

DAS PROJEKT



kirchRAUMpilot*innen

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Bürger*innen der Verbandsgemeinde Vordereifel,

gestalten Sie die Zukunft Ihres Dorfes im Projekt kirchRAUMpilot*innen mit! Wir suchen den Kontakt zu Multiplikator*innen und auch zu Interessierten, die sich für andere engagieren, Gruppen und Vereinen vorstehen, eine Leitungsfunktion haben, mit anderen gut vernetzt sind und sich für ihre Gemeinschaft am Ort engagieren möchten. Träger des Projektes sind als Verbundpartner die Verbandsgemeinde Vordereifel, das Bistum Trier und die Hochschule Koblenz.

Mit Mut zur Veränderung aktiv werden!

Der letzte Dorfladen und die Kneipe im Ortskern haben geschlossen, ein Jugendtreff bleibt ein unerfüllter Wunsch. Kirchen, Gemeindehäuser und öffentliche Einrichtungen werden kaum noch genutzt oder stehen leer. Der demografische Wandel und schrumpfende Pfarrgemeinden verändern die Dörfer erheblich: Fehlen natürliche Treffpunkte, wird der Ortsmittelpunkt leer und leblos, was die Attraktivität der Dörfer mindert und den Abbau noch vorhandener Infrastruktur vorantreibt. Dennoch ist der Wunsch, auf dem Land zu leben bei vielen – auch bei jungen Menschen – ungebrochen. In dieser Umbruchsituation könnten die Kirchen in den Dörfern der Vordereifel neue soziale Treffpunkte für die Dorfgemeinschaften im Blick auf die kommenden 10 bis 20 Jahre bieten. Dazu bedarf es der Initiative einiger Engagierter, Mut zur Veränderung und der Mitwirkung möglichst vieler Dorfbewohner. Seit Jahrhunderten prägen Kirchen das Dorfleben und sind wichtige Identifikationsräume für Generationen. Diese nicht nur zu besonderen Anlässen, sondern alltäglich zu nutzen und so zu erhalten, hätte Mehrwert für alle.

kirchRAUMpilot*innen schaffen Zukunft!

Alle interessierten Bürger*innen in der Vordereifel sind eingeladen – unabhängig von ihrer religiösen Orientierung, die Lebensqualität in ihren Dörfern zu fördern und Kirchen als prägende Orte der Heimat zu erhalten. Gemeinsam können sie als kirchRAUMpilot*innen innovative Ideen für die erweiterte Nutzung oder Umnutzung ihrer Kirche vor Ort entwickeln und im Dorfalltag erproben.

Das Projekt kirchRAUMpilot*innen will...

- ... den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft und das soziale Miteinander stärken.
- ... die Ortsmitte mit der erweiterten Nutzung der Kirche neu beleben und nachhaltig gestalten.
- ... den ländlichen Räumen neue Impulse geben und die Lebensqualität fördern.
- ... durch die Weiternutzung von Kirchen Ressourcen schonen.
- ... zukunftsfähige, dauerhafte Konzepte für den Erhalt von Kirchen ermöglichen.

Folgende Kirchorte in der Vordereifel könnten Erprobungsorte für das Projekt kirchRAUMpilot*innen sein:

Baar-Wanderath: Pfarrkirche St. Valerius, Kapelle Herresbach, Kapelle Virneburg

Bermel-Kalenborn: Pfarrkirche St. Dionysius

Boos: Pfarrkirche St. Bartholomäus

Ettringen: St. Maximin

Kehrig: St. Castor und St. Katharina
Kirchwald: Pfarrkirche St. Dionysius
Kottenheim: St. Nikolaus
Langenfeld: Pfarrkirche St. Quirinus, Kapelle St. Jost
Monreal: Pfarrkirche Kreuzerhöhung, Kapelle Reudelsterz
Nachtsheim: Pfarrkirche St. Stephan, Kapelle Anschau, Kapelle Münk
St. Johann: Pfarrkirche St. Johannes
Weiler: Pfarrkirche St. Kastor

Was Sie wissen sollten!

- **Projektzeitraum:** Mai 2025 bis Frühjahr 2027
- **Zielgruppen:** Alle Bürger*innen jeden Alters im Einzugsbereich der jeweiligen Kirchorte, unabhängig von ihrer religiösen Zugehörigkeit.
- **Wichtige Aspekte:** Zukunftstauglichkeit, Ressourcenschonung, Nachhaltigkeit und Inklusion - Engagierte Menschen sind gefragt: Gestalten Sie zusammen die Zukunft Ihrer Dorfgemeinschaft!
- **Projektgruppen:** Wenn sich Initiativgruppen an den einzelnen Kirchorten für die Mitarbeit im Projekt finden, können innovative Ideen entwickelt und ausprobiert werden.
- **Unterstützung:** Zukünftige Projektgruppen werden selbstverständlich durch die Projektmitarbeitenden begleitet und unterstützt.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gerne an Markus Hermann (Verbandsgemeinde Vordereifel, Tel. 02651 800954 oder m.hermann@vordereifel.de) oder an Lioba Speer (Hochschule Koblenz, Tel. 0261 9528 609 oder speer@hs-koblenz.de) Für Ihre Mitteilungen – bitte bis zum 10. Juni 2025, stehen beide sowohl für Ihre Fragen als auch für Ihre Anmeldung zur Mitwirkung bereit.

Wenn sich kirchRAUMpilot*innen als Gruppe vor Ort finden und organisieren, freuen sich auf Ihr Mitwirken und Ihre Ideen

Bürgermeister Alfred Schomisch
Verbandsgemeinde Vordereifel

Hermann Condné
Bischöfl. Generalvikariat Trier

Prof. Peter Thomé
Hochschule Koblenz

Finanziell gefördert wird das Modellprojekt kirchRAUMpilot*innen durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über das Bundesprogramm Ländliche Entwicklung und Regionale Wertschöpfung (BULEplus) in der Förderlinie Soziale Dorfentwicklung. Die Hochschule Koblenz begleitet dieses Modellprojekt wissenschaftlich.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages